

Eingangsstempel

Antragsteller (Name, Vorname, Firma)

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon Telefax email

Verantwortlicher Bauleiter (mit Tel.Nr.)

Antrag

auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen

nach § 45 Abs. 6 StVO; Arbeiten im Straßenraum

auf Sondernutzungserlaubnis für öffentliche

Verkehrsflächen nach Art. 18 **BayStrWG**

Der o.g. Antragsteller

beantragt

gern. beigefügten Lage-
/Verkehrszeichenplan

gemäß beigefügten Regelplan
innerorts

ohne Vorlage eines
Verkehrszeichenplanes

den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung folgender Arbeiten im Straßenraum

Grund der Verkehrsbeschränkung

(z.B. Kanalbaumaßnahme, Umzug etc.)

Art der Verkehrsbeschränkung

(z.B. halbseitige Sperrung, Halteverbot etc.)

Ort der Verkehrsbeschränkung

(Straßennamen, Hausnummer)

Voraussichtliche Dauer

der Maßnahme (Datum Beginn & Ende)

Umleitungsstrecke

Sondernutzung

Eine Erlaubnis zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsflächen
über den Gemeingebrauch wird beantragt (z.B. Container, Gerüst etc.)

Art und Umfang der Nutzung

Der Antragsteller erklärt hiermit, dass er die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen sowie deren Beleuchtung übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Unfälle, die durch diese Maßnahme bedingt sind oder mit ihnen in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftung gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast im vollen Umfang übernommen. Beschädigungen an den Verkehrsflächen durch die beantragte Maßnahme sind unverzüglich mitzuteilen und Verschmutzungen unverzüglich zu beseitigen. Die Aufstellung sowie die regelmäßige Kontrolle der angeordneten Verkehrszeichen- und einrichtungen sollte von einer hierfür qualifizierten Person erfolgen (z.B. MVAS 99). Eine Beschilderung durch den gemeindlichen Bauhof ist grundsätzlich nicht möglich.

Ort, Datum

Unterschrift